

Ausschuss für Bildung und Soziales
des Schwarzwald-Baar-Kreises
Sitzung am 17.02.2020



Drucksache Nr. 099/2020 öffentlich

Bekanntgaben und Verschiedenes; Information zum Modellprojekt „Suchtprävention für geflüchtete Mädchen und Jungen“ der Fachstelle Sucht

Anlagen: keine

Gäste: keine

Sachverhalt:

Die Fachstelle Sucht des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation gGmbH (bwlv) führt in Zusammenarbeit mit dem Schwarzwald-Baar-Kreis seit dem 01.09.2017 ein Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe durch. Das Projekt „Suchtprävention für geflüchtete Mädchen und Jungen“ wird vom Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) teilfinanziert und hat eine Laufzeit von drei Jahren.

Entstanden ist das Modellprojekt aus Bedarfen an migrations- und kultursensiblen suchtpräventiven Maßnahmen und fehlenden Angeboten für die Zielgruppe junger geflüchteter Menschen im Alter von 12 bis 21 Jahren. Das Projekt wird in Schulen/Berufsschulen und Wohngruppen der stationären Jugendhilfe durchgeführt und beinhaltet jeweils 3 Module à 2 ½ Stunden mit Themen wie: Verständnis von Gesundheit und Krankheit, Suchtspezifische Informationen, Austausch, Interaktion und Reflexion, usw. Aufgrund der Sprachbarrieren wird vor allem bildgestützt gearbeitet. Ziel des Projekts ist es, die jungen Menschen für die vielschichtigen Themen des Suchtmittelkonsums und den damit verbundenen Risiken zu sensibilisieren und Zugänge zum Hilfesystem zu erleichtern. Das Projekt verfolgt zudem den Ansatz zur „Multiplikation“, d.h. die Sozialarbeitenden in stationären Einrichtungen und in der Schulsozialarbeit werden befähigt, die Projektinhalte an ihre Zielgruppe weiterzugeben. Durch die regelmäßige Teilnahme des bwlv an den Sozialraumkonferenzen und Runden Tischen der Kommunen des Schwarzwald-Baar-Kreises kann das Projekt im gesamten Landkreis implementiert werden.

Im Rahmen des Modellprojekts im Schwarzwald-Baar-Kreis wurde bereits eine Wirkungsevaluation über eine Vorher-Nachher-Befragung durchgeführt, die erste Hinweise darauf gab, dass die Maßnahme positive Effekte zeigt und die Ziele des Projekts erreicht werden.“

Aktuell nimmt der bwlv in Kooperation mit dem Schwarzwald-Baar-Kreis mit diesem Modellprojekt beim bundesweiten Wettbewerb „Vorbildliche Strategien kommunaler Suchtprävention“ teil, welcher 2019 unter dem Motto „Wirkungsvolle Suchtprävention vor Ort“ steht. Ziel des Wettbewerbs ist es, hervorragende kommunale Aktivitäten und Maßnahmen zur Suchtprävention zu identifizieren, zu prämiieren sowie bundesweit bekannt zu machen. Es sollen die Städte, Gemeinden oder Landkreise ausgezeichnet werden, die mit ihren wirkungsvollen Maßnahmen und Projekten im Bereich der Suchtprävention ein gutes Beispiel für anderen Kommunen geben. Insgesamt steht ein Preisgeld von 60.000 Euro zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung des Schwarzwald-Baar-Kreises begrüßt und unterstützt die Teilnahme der Fachstelle Sucht an diesem Wettbewerb, was durch diese Vorlage öffentlich zum Ausdruck gebracht werden soll.